

## **DAS NACKTE ZEBRA**

Das Zebra will die Welt verändern  
geht aus sich raus, geht jetzt mal gendern.  
Die Stute denkt: "Da ist was faul"  
und sieht dem falschen Gaul  
ganz genau aufs Maul.

Der Hengst sagt: "Du bist hier verkehrt!  
Du bist doch überhaupt kein Pferd!"  
Das Zebra hält's nicht länger aus  
und zieht sich seine Streifen aus.

Das Zebra will jetzt Einhorn sein  
und bleibt nicht lang damit allein.  
Das Pferd will nicht Salami sein  
und reiht sich in die Demo ein.

Hier kommt das Personal-Pronom  
und zieht sich über ein Kondom,  
will sich nicht mehr vermehren,  
wenn Lehrer Genderwahnsinn lehren

Der Genus kommt jetzt angerotzt,  
"Du, ich deklinier dich bis du kotzt!"  
Niemand muss sich mehr genieren,  
Jeder darf sich selbst flexieren.

Flamingos wollen nicht länger rosa sein,  
legen sich in blaue Farbe rein.  
Der Stereotyp wird Feminist,  
wird Femme, wenn ihm danach ist.

Die Ampelmännin kommt jetzt angerannt.  
Habe sie nur nicht sofort erkannt.  
Falsch formuliert, Finger verbrannt.  
Der Mücke wird Die Elefant

Die Wort,- und Rechtsverdreher  
fangen an zu spinnen  
schießen auf Spatzen  
mit Raketenwerfer\*innen

Eva sagt: "ich lass mich scheiden -  
- kannst dir ne Andere

aus den Rippen schneiden!"

Oh, Sünde, Schall und Wahn!

Da kommt die Flut!

Der Mensch fängt nochmal von vorne an.

Da kommt jetzt noch der bunte Hund

und macht den Kugelfisch ganz rund.

Du bist doch selber bunt, du Papagei!

Ruf doch die Gender-Polizei!

Gott hat sich was dabei gedacht,

als ER dem Zebra Streifen hat gemacht.

Da sprach der Mensch: Das ist doch Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin heißen, darum daß sie vom Manne genommen ist. (1. Mose 2:23)

© **hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)